

Zeitung erhält Bekennerschreiben

Hamburg. Nach den Anschlägen auf Behörden in Hamburg und Berlin ist am Wochenende ein Bekennerschreiben bei der Hamburger Morgenpost eingegangen. Danach soll der Angriff auf die Polizeiwache 16 in der Hansestadt ein »Racheakt« für den am 6. Dezember 2008 von griechischen Polizisten erschossenen Demonstranten Alexandros Grigoropoulos gewesen sein. Die Polizei sieht nach Angaben des Berliner Landeskriminalamtes (LKA) bislang keinen Zusammenhang zwischen den Anschlägen in Hamburg und Berlin. Das LKA Hamburg prüft das Schreiben, demzufolge die Wache auch angegriffen wurde, weil sie für »Mißhandlungen und rassistischen Terror« bekannt sei.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135890.zeitung-erhaelt-bekennerschreiben.html>